

Reepsholt hält Pfalzdorf auf Distanz

FRIESENSPORT: Für Boßler aus Upschört wird Kampf um den Klassenerhalt sehr schwer



© RALF EILERS

Reepsholt (Ralf Rocker beim Wurf) gewann in der Boßel-Landesliga der Männer I haben am vergangenen Wochenende trotz der Wetterlage erneut viele Wettkämpfe stattgefunden.

Pfalzdorf auf Distanz. Die Upschörter Mannschaft muss in den nächsten Wochen entscheidende Wettkämpfe gewinnen, um die Lizenz für ein weiteres Jahr in der Landesliga zu bekommen.

OSTFRIESLAND/RBE - Ardorf siegte im Nachbarschaftsduell gegen Burhufe. Südarle arbeitete sich auf den sechsten Tabellenrang vor.

Wiesede - Pfalzdorf 4:9 (-1,108/4,081/-4,065/-3,020): Lange Zeit stand der Wettkampf kurz vor einer Absage. Kurz vor 13 Uhr gab Wiesede die Freigabe. Beide Vereine kamen gut ins Spiel. Die abstiegsbedrohten Gastgeber hielten das Duell lange offen. Die zweite Holzgruppe der Wieseder wirkte sehr geschlossen. Sie siegte dank einer starken Leistung. Für Wiesede reichte es jedoch nicht für beide Punkte. Die Wurfstrecke des Gastes war entscheidend für den Ausgang dieses Wettkampfes. Die hohen Siege in der Gummia Abteilung sorgten für einen weiteren Auswärtserfolg der Pfalzdorfer.

Reepsholt - Upschört 19:0 (-0,149/2,054/13,042/4,033):

Auch gegen den Kreisrivalen aus Upschört setzte sich der Serienmeister aus Reepsholt deutlich durch. Die erste Gummigruppe von Upschört wurde hoch geschlagen. In den restlichen drei Mannschaftsteilen zeigte sich Upschört sehr gut. In Holz I gab es sogar einen Achtungserfolg. Mit diesem Sieg hält Reepsholt den Zweiten aus

Ardorf – Burhufe 5:1 (1,102/-0,112/3,073/-1,021):

Das Nachbarschaftsduell in Ardorf entfaltete sich zu einem klassischen Derby. Die Burhafer zeigten, dass sie sich noch längst nicht aufgegeben haben. Über weite Strecken verlief der Wettkampf ausgeglichen. Erst nach der zweiten Wende ergriff Ardorf endgültig die Initiative und stellte die Weichen auf Sieg. Der Mannschaftsführer Jens Dörnath sprach von einem verdienten Erfolg. Seine Mannschaft sei über die gesamte Wurfstrecke etwas cleverer gewesen.

Südarle – Utarp/Schw. 5:3 (-2,076/4,005/-0,093/1,077):

Nach einem verspäteten Start gingen beide Mannschaften nervös in die Partie. Es entwickelte sich ein spannender Wettkampf. Keiner setzte sich entscheidend ab. Erst im letzten Drittel der Wurfstrecke erarbeitete sich der Gastgeber in Holz II einen kleinen Vorsprung. Eine Verletzung bei den Utarpern sorgte für die Entscheidung. Die Niederlage mit vier Wurf war zu hoch, um sie ausgleichen zu können. Für die junge Mannschaft aus Südarle hält die Siegesserie an. In der Vorweihnachtszeit wurde „He löpt noch“ als klarer Absteiger gehandelt, jetzt hat es sich auf Tabellenplatz Sechs vorgearbeitet. Für den Gast aus Utarp sinken die Chancen auf die Teilnahme beim FKV-Finale.

Die Begegnung Rahe gegen Dietrichsfeld wurde aufgrund der Witterungsbedingungen abgesagt. Der Wettkampf wurde für Sonnabend, 16. Februar, angesetzt.